

Heilige Corona: Märtyrerin

Die Heilige Corona hat mit dem Virus nichts zu tun.

„Corona“ stammt aus dem Lateinischen und heißt Krone oder Kranz. Das Virus heißt so, weil es ein kranzförmiges Aussehen hat – hier war die Heilige nicht Namenspatronin. Gesichertes lässt sich über Corona nicht sagen: Ihre Legende wird teilweise in Syrien, in der heutigen Türkei, in Italien oder aber auch in Ägypten verortet. Coronas Mann Victor war als Christ überführt worden und wurde im Rahmen der römischen Christenverfolgung gefoltert. Corona stand ihm bei, tröstete ihn – und überführte sich damit selbst ihres christlichen Glaubens.

Nun sollte auch sie sterben: Corona wurde zwischen zwei herabgebogene Palmen gebunden. Als die Folterknechte diese Palmen wieder losbanden, schnellten sie nach oben und zerrissen die Heilige. So unsicher diese Legende ist, so sicher ist, dass unzählige Christen während der frühen Christenverfolgungen sterben mussten. Sie hatten die Wahl, öffentlich den Göttern zu opfern und so ihrem christlichen Glauben vor aller Augen abzuschwören – oder standhaft zu bleiben; der Tod war dann die sichere Folge. Corona wird heute unter anderem in Teilen Bayerns verehrt. Sie gilt unter anderem als Schutzpatronin gegen Seuchen. Das war sie zwar schon lange vor dem Ausbruch des Corona-Virus, dennoch finden sich mittlerweile vermehrt Gebete zu der Heiligen Patronin.

Novene in der Bedrohung durch das Corona-Virus

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Herr erbarme Dich!
Christus erbarme Dich!
Herr erbarme Dich!

Heilige Maria, Mutter Gottes – bitte für uns!
Heilige Maria, Du Heil der Kranken – bitte für uns!
Heilige Corona – bitte für uns!

Heilige Corona, Schutzpatronin gegen Seuchen, wir bitten Dich:

Für alle, die am Corona-Virus erkrankt sind – bitte für sie.
Für die Ärzte und das Pflegepersonal – bitte für sie.
Für alle, die sich gegen die Ausbreitung einsetzen – bitte für sie.
Für alle, die in Quarantäne sein müssen – bitte für sie.
Für alle, die sich Sorgen machen und Angst haben – bitte für sie.
Für alle, die verstorben sind – bitte für sie.

Um die Entwicklung eines Gegenmittels – tritt für uns ein.
Um die Eindämmung der Krankheit – tritt für uns ein.
Um Weisheit und Besonnenheit bei Entscheidungen – tritt für uns ein.

Lasset uns beten:

Allmächtiger Gott, Du vergibst deinem Volk die Sünden und heilst alle sei-ne Gebrechen, du hast uns deinen geliebten Sohn gesandt, dass er unsere Krankheiten trage:

Wir bitten dich in dieser Zeit der Epidemie und Not, blicke voll Erbarmen auf uns und gedenke deiner Liebe und Güte, die du zu allen Zeiten Deinem Volk gezeigt hast. Nimm unser Gebet und Opfer an und erhöre uns auf die Fürsprache Deiner heiligen Märtyrerin Corona. Wende diese Krankheit von uns ab; lass dieje-nigen, die davon betroffen sind, wieder gesund werden; beschütze die, welche durch deine Güte bisher bewahrt geblieben sind, und lass die Plage nicht weiter um sich greifen.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Vater Unser.
Gegrüßet seist du Maria.
Ehre sei dem Vater.

Informationen und Gebete können im Pfarrbüro Hochneukirch abgeholt werden. Sie finden die Texte aber auch auf unserer Homepage.